

Das OZG-Cluster Bildung stellt sich vor

Ziele, Themen und Aktivitäten

Themenfeldkonferenz Bildung
24. November 2021

[OZG-Cluster Bildung](mailto:info@ozg-cluster.de)
info@ozg-cluster.de

**OZG-
CLUSTER
BILDUNG**

Agenda

OZG-Cluster Bildung stellt sich vor

1. Motivation – warum und wofür wir das OZG-Cluster initiiert haben
2. Aktivitäten – was wir bereits erreicht haben und was wir vorhaben
3. Themen– woran wir arbeiten
4. Partnerorganisationen – wer sich mit welchem Knowhow beteiligt
5. Einladung – wie Sie mitgestalten können

Die Herausforderungen verstehen

Rechtliche Situation

- Das OZG verpflichtet in erster Linie Bund und Länder
- Länder können wiederum Verordnungen für ihre *Verwaltungseinrichtungen* erlassen
- Sind Hochschulen Verwaltungseinrichtungen der Länder?
 - Nach eigenem Verständnis sicherlich nicht!
 - Trotzdem nehmen sie „behördliche“ Aufgaben wahr: Bescheiderstellungen, Beurkundungen, Vereinnahmung von Gebühren usw.
 - In manchen E-Government-Landesgesetzen (z. B. Sachsen) werden Hochschulen explizit als Adressaten der Verordnungen genannt, in anderen explizit ausgeschlossen, wiederum in anderen nicht extra benannt.
- Was tun die Länder? Unterschiedlich!
 - von nichts
 - über Zielvereinbarungen mit den Hochschulen des Landes
 - bis zu Einrichtung von Arbeitsgruppen und OZG-Beauftragten an Hochschulen (z. B. NRW)

Die Herausforderungen verstehen

Inhaltliche Einbettung | Lernen privat und professionell

- OZG-Leistung „BAFÖG“ ist einfach (zu verstehen)
 - Es handelt sich um ein standardisiertes Fachverfahren einer Bundesbehörde
 - Paradigma: Online-Antrag führt zu Online-Bescheid und gegebenenfalls Auszahlungen
- OZG-Leistungen wie „Bildungszugang“ und „Bildungsabschlüsse“ sind anders gelagert
 - Diese liegen nur teilweise in der Hoheit einer einzelnen Hochschule und betten sich in umfangreiche Konzepte ein

meine
Lernverträge

lebenslanges
Lernen

meine
Zeugnismappe

Bologna/
Mobilität

Verzeichnis von
Bildungsangeboten

Bildungsstufen
Qualifikationsniveaus

Ziele des Bildungsraums – Perspektivwechsel 2021

Nach Dr. Jan Renz, Projektgruppe Nationaler Digitaler Bildungsraum



Ziele des Bildungsraums und der (Meta)-Plattform

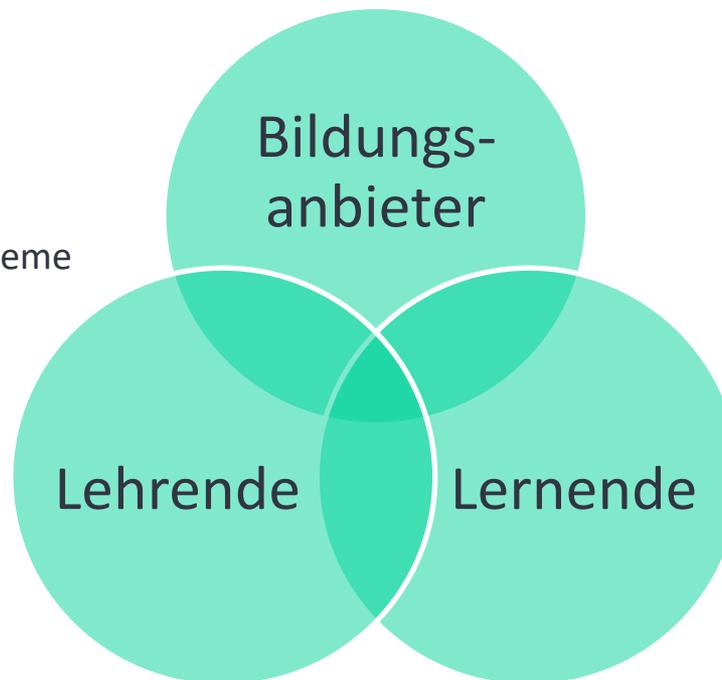
- Die Ermöglichung einer **lebensbegleitende Bildungsreise**
 - in einem **durchgängigen digital gestützten** Gesamtsystem
 - **personalisiert, nutzerzentriert** und **nutzerselbstsouverän**
- Möglichkeiten eröffnen für
 - **Information** und Orientierung
 - **Teilhabe und Zugang** zu individuell passfähigen Lern- und Lehrszenarien
 - Unterstützung, **Vernetzung** und **Kollaboration** in allen Bildungskontexten

Die Herausforderungen verstehen

Heterogenität der Akteure

Schulen
Hochschulen
Volkshochschulen
Private Bildungsanbieter
Kammern und Verbände
Ausländische Bildungssysteme
...

Lehrer:innen
Ausbilder:innen
Hochschullehrer:innen
Lehrbeauftragte
Trainer:innen
...



Schüler:innen
Studierende
Erwachsene
Berufstätige
Künstler und Begabte
Quereinsteiger:innen
...
Deutsche und EU-Bürger
Bildungsausländer

Zentrale Handlungsfelder (persönliche Sicht)

Agenda IT-Planungsrat und Federführung ist noch nicht finalisiert

1. Basisleistungen und Standards konzipieren und Campus-Management-Hersteller an diesem Prozess beteiligen
 - Nutzerkonto, digitale Plattformen
 - Datenaustauschformate xHochschule (XHEIE)
2. Die Nutzung dieser Standards und ihre Beiträge zu den Zielen des Bildungsraums evaluieren und allen Akteuren verständlich machen
 - Pilotprojekte und Digitalisierungslabore fördern
 - Szenarien der „Bildungsreise“ auf vorhandene Prozesslandkarten (z. B. des ZKI AK CM) abbilden
 - Basisleistungen, Lücken und „quick wins“ identifizieren und kommunizieren
3. Basisleistungen bereitstellen und behördliche sowie nicht behördliche Institutionen auf diese Standards verpflichten und sie befähigen
 - Beschreibung der Angebote
 - Anbindung der Institutionen
 - Schulung der Akteure

Mögliche Elemente der Basisinfrastruktur

Und damit verbundene Paradigmen

Betroffen sind nicht nur hochschulinterne Prozesse, sondern auch die Interaktion mit anderen Prozessbeteiligten muss sicher gestellt werden

Ein möglicher Lösungsansatz: **eWallet**

- selbstsouveräner Umgang des Lernenden mit seinen Bildungserrungenschaften
- DSGVO-konforme Verwaltung von eigenen Daten und Zeugnissen
- Verifizierung und Identitätsverknüpfung von Urkunden und Zeugnissen
- Sicherer und persönlicher Datenaustausch mit den Bildungsinstitutionen durch Anbindung an das Campus-Management-System

Lebenslanges Lernen

Bildungslandschaft: kleinteilig-individualisiert statt monolithisch

- Bildungs- und Berufsbiographien verlaufen weniger denn je „klassisch linear“, sondern – analog zum Lernprozess – iterativ spiralförmig
- Eine Hochschule ist nicht mehr DAS zentrale Glied in der Kette einer Bildungskarriere, sondern eines unter vielen
- Bildungszugänge und Bildungsabschlüsse müssen (technisch, prozessual) ineinandergreifen
- Die Studierenden sind heterogen, vom Abiturient:innen über die Berufstätigen bis hin zu Senior:innen
- Bildung ist mehr als Schule und Studium → Lebenslanges Lernen, Bildungsjourney

OZG als Motivator der Digitalisierung

Vorteile für Hochschulen (persönliche Sicht)

- Verwaltungsvorgänge werden für alle Beteiligten effizienter und „moderner“ und entsprechen den geänderten Ansprüchen hin zu „digital ist normal“
- Digitale Leistungsnachweise, Zertifikate und andere bildungszugangsrelevante Bescheide liegen digital vor und können beliebig oft an beliebig vielen Stellen vorgelegt werden
- Thesen „ABER“:
 - Das Onlinezugangsgesetz im Themenfeld „Bildung“ ist (bislang) kein Instrument, um die Hochschulen bei der Digitalisierung zu unterstützen
 - Es stellt Aufgaben, an vielen Stellen fehlt aber die nötige Klarheit bei den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen

OZG-Cluster Bildung – Motivation und Ziele

<https://www.ozg-cluster.de/>

- Ist ein informeller Zusammenschluss von Hochschuleinrichtungen und Unternehmen, gegründet Anfang 2021
- Mit Schwerpunkt Bildung – Hochschulen, Berufsakademien und weitere Bildungseinrichtungen
- Berät zu OZG-Umsetzung im Themenfeld Bildung und unterstützt durch technische Lösungen
- Ist im Gespräch mit anderen im OZG-Umsetzungsfeld, z. B. den federführenden Ministerien BMBF und Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt
- Hat zum Ziel, OZG im Themenfeld Bildung verständlich zu machen, Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten zusammenzubringen und bildungsspezifische praktikable Lösungen anzubieten

OZG-Austausch Hochschulen

Moderiertes Online-Format

- Die Teilnehmenden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet
- In Funktionen wie z. B.
 - Leiter:in und Team Zulassungs- und Prüfungsamt
 - Leiter:in und Team E-Government und OZG-Koordination
 - Leiter:in und Team Rechenzentrum
- Vertreten Bildungseinrichtungen wie z. B.
 - Staatliche und private Hochschulen sowie Berufsakademien
 - Fernuniversitäten mit deutschen und ausländischen Standorten
 - Bildungswerke der Wirtschaft (KMU)
 - Landes-Koordinierungsstellen der Digitalisierung an Hochschulen
- Mit 3.000 bis 30.000 Studierenden
- Kooperieren teilweise mit Unternehmen, z. B. duale Studiengänge

OZG-Austausch Hochschulen

Bisherige und zukünftige Themen

- Überblick und Systematisierung laufender Pilotprojekte: BIRD, DiBiHo, Digitaler Campus, PIM, xHochschule, MODUS u. a.
- Standards, Protokolle, Zertifikate
- Interoperabilität, Selbstsouveränität, Datenschutz
- Rechtliche Aspekte
- Demo einer prototypischen Integration eines eWallet in ein Campus-Management-System
- Entwicklung eines Leitfadens OZG-Umsetzung für Hochschulen
- Austausch zu Events und anderen aktuellen Themen

Beteiligte Organisationen

<https://www.ozg-cluster.de/ueber-uns/>

- **Dr. Pape & Co. Consulting GmbH** | Prozess- und IT-Beratung für Hochschulen und Berufsakademien im Bereich Campus Management (CM) seit 2011
- **SAP University Competence Center** an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg | Weltweit größtes Cloud-Rechenzentrum für SAP-Lehre & SAP-Forschung, gegründet 2001
- **j&s-soft GmbH** | Beratung und technologische Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben in den Bereichen Identitätsmanagement (IDM), digitale ID, sichere selbstsouveräne Identitäten (SSI), Public Key Infrastructure (PKI), Wallet App/Connector
- **S4Campus GmbH** | Spin-off des SAP University Competence Center | Hersteller eines Cloud-Campus-Management-Systems für kleine und mittlere Hochschulen, gegründet 2018

Kontakt und Ausblick

Nehmen Sie teil und gestalten Sie mit!

- An den OZG-Austausch-Treffen teilnehmen
- Dem [OZG-Cluster auf LinkedIn](#) folgen
- Den [OZG-Cluster-Newsletter](#) abonnieren
- Uns bei Fragen und Anregungen direkt kontaktieren: info@ozg-cluster.de

Nächste Austausch-Workshops

- 8. Dezember 2021, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 19. Januar 2021, 14.00 bis 15.30 Uhr
- 24. Februar 2021, 14.30 bis 16.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Dr. Dirk Pape | Dr. Pape & Co. Consulting GmbH
- Annette Leeb | Dr. Pape & Co. Consulting GmbH
- Reinhard Vogt | j&s-soft GmbH